

---

## Sauerland Klassik 2017: Neuer Fixpunkt im Klassik-Kalender

Von Alexander Voigt

Wenn Sie in einem rund 40 Jahre alten Volkswagen Derby sitzen und eine Postkutsche von links und eine Lokomotive von rechts kommt, dann haben Sie es wahrscheinlich mit einer Oldtimer-Rallye zu tun, die von Peter Göbel organisiert wurde. Der 48-Jährige, fünfmaliger Deutscher Rallyemeister als Co-Pilot von Matthias Kahle, hat es mit der zweiten Sauerland Klassik wohl endgültig geschafft, seine Heimat als Fixpunkt im Kalender des deutschen Oldtimer-Sports zu verankern.

So dürften sich auch 2019 – die Rallye wird alle zwei Jahre ausgetragen – die Teams von mindestens 130 Klassikern in der historischen Hansestadt Attendorn am westlichen Rand des Sauerlandes treffen, um das walddreiche Land der 1000 Berge, Talsperren und Seen zu erkunden.

Am erfolgreichsten gelang das nach über 20 Wertungsprüfungen Christian Madey und Britta-Christin Rehberg. Mit 577 Strafpunkten sicherte sich das Duo in einem Porsche 911 E Targa aus dem Jahr 1969 den ersten Platz der Gesamtwertung. Auch die Wolfsburger Autostadt war mit von der Partie und beendete ihre Rallye-Saison 2017 erfolgreich: Mit einem VW 1303 Cabriolet, einem Derby LS und einem weiteren 1303 als Service-Fahrzeug – alle aus dem Jahr 1979 – holte das Team der Volkswagen-Kommunikationsplattform aus Wolfsburg den fünften und den achten Platz der Gesamtwertung.

Filmreif war insbesondere der Abschluss der ersten Etappe. Vor allem für die norddeutschen Teilnehmer war es eine echte Überraschung, eine Wertungsprüfung mitten in der Kulisse der Karl-May-Festspiele in Elspe erleben zu dürfen. Verband man mit diesem Autor seiner Kindheit und Jugend doch bisher die Aufführungen in Bad Segeberg. Die Platzpatronen der Cowboy- und Indianer-Darsteller noch in den Ohren ging es an den folgenden Tagen durch das malerische Hochsauerland und in das Siegerland mit den einsamen Waldstrecken des Rothaargebirges. Zu Hunderten trotzten Zuschauer dem typischen Herbstwetter entlang der mehr als 600 Kilometer messenden Gesamtstrecke.

Neben dem Volkswagen Derby, der sich langsam in der Szene etabliert („Mensch, super, das war mein Fahrschulauto!“), hinterließen auch die VW-Konzernmarken Seat und Audi einen bleibenden Eindruck. Aus der Sammlung der „Coches Históricos“ in Barcelona zog ein cremeweißer Seat 600 D aus dem Jahr 1963 einen Anhänger hinter sich her. Sein Design ist den Formen des kleinen spanischen „Volkswagen“, der auf der Iberischen Halbinsel nach 1945 zur Massenmobilisierung beitrug, nachempfunden und mit den gleichen Blinkern, Stoßfängern und Radkästen wie das Fahrzeug ausgestattet.

Audi begeisterte im Sauerland mit dem letzten Modell vor dem Zweiten Weltkrieg. 1939 kam der Audi 920, der auf den Markt der gehobenen Mittelklasse zielte. Angetrieben von einem Sechs-Zylinder-Reihenmotor beschleunigte der Wagen auf 130 km/h. Der Ausbruch des Krieges bremste den Erfolg. Nachdem zunächst nur mehr für den Export produziert wurde, verließ bereits 1940 der letzte Audi 920 die Werkhallen in Zwickau. Ein Sechszylinder arbeitete auch im Wanderer W 25 Cabriolet. 1936 stellte die Audi-Vorgängermarken Auto Union das bis zu 85 PS starke Automobil zusammen mit dem gleichnamigen Wanderer Roadster vor. Ganze 259 Exemplare wurden vom W 25 Cabriolet und Roadster gebaut. Das bei der Sauerland Klassik eingesetzte Auto ist eines der letzten noch fahrbereiten Modelle. (ampnet/av)

---

## Bilder zum Artikel



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen 1303 Cabriolet (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Audi 920 Cabriolet (1939).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Sauerland Klassik 2017: Wanderer W 25 Cabriolet (1936).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen 1303 Cabriolet (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen 1303 Cabriolet (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen 1303 Cabriolet (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen 1303 Cabriolet (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen Typ 2 "T1" (1963).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Seat 600 D (1963).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Seat 600 D (1963).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Seat 600 D (1963).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen 1303 Cabriolet (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen 1303 Cabriolet (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017: Volkswagen Derby (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Sauerland Klassik 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Sauerland Klassik/Lena Willgalis



Sauerland Klassik 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Sauerland Klassik/Lena Willgalis



Sauerland Klassik 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Sauerland Klassik/Lena Willgalis



Sauerland Klassik 2017: Die Sieger.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Sauerland Klassik/Lena Willgalis



Sauerland Klassik 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw

---